

Ausländer oder solche mit Niederlassungsrecht wurden im gleichen Zeitraum 383 durch Abstammung in den einzelnen Gemeinden ins Bürgerrecht aufgenommen. Der Zuwachs der Bürger-Bevölkerung wuchs allein in diesen Jahren (1970–1984) um 1639 an.

«Die Ausländer waren ursprünglich praktisch nur in der führenden Schicht der Bevölkerung des Landes anzutreffen, als die Vertreter der Landesherren (Landvögte, Landesverweser, Richter, Kanzleibeamte, Rentmeister) oder als Angestellte derselben (Jäger, Militär, Landschreiber, Grundbuchführer, Schlossküfer, Hofmüller etc.), dann als Geistliche und ab dem 20. Jahrhundert als Lehrer. Mit der Industrialisierung, die hier nach der Mitte des 19. Jahrhunderts einsetzte, begann die erste grössere Welle der Niederlassung Fremder, das ist von Nichtbürgern, als Betriebsleiter, Techniker, kaufmännische Leiter, als Facharbeiter in den Industriebetrieben und zuletzt der grosse Haufen der einfachen Arbeiter in den Betrieben, weil die grossen Betriebe keine einheimischen Arbeitskräfte mehr fanden, eine Entwicklung, die eigentlich erst nach dem 2. Weltkriege (1939–1945) aufsehenerregend einsetzte.»

Die Ausländer übten seit der Eröffnung des ersten Industriebetriebes in Triesen 1863 als erste davon betroffene Gemeinde in wirtschaftlicher und sozialer Hinsicht einen bedeutenden Einfluss in der Gemeinde aus.

Fremdarbeiter

Die ersten Gruppen Fremdarbeiter kamen in die nach 1860 eröffneten Textilfabriken (siehe Weberei Triesen). Mit den Fremdarbeitern kam auch ein neues konfessionelles Element in die bisher ausschliesslich katholische Bevölkerung des Landes. 1875 arbeiteten in der Triesner Fabrik bereits 45 Arbeiter evangelischer Konfession.

Ausländer in Liechtenstein 1784–1974 (nach JBL 1974)

Jahr	Wohnbevölkerung	davon Ausländer	= %
1784	(4400)*	83	(1.9 %)
1815	(6117)*	137	(2.2 %)
1852	(8162)*	223	(2.7 %)
1855	(8138)*	209	(2.6 %)
1861	7394	334	4.5 %
1868	7504	363	4.8 %
1874	7556	575	7.6 %
1880	8095	706	8.7 %
1885	7446	773	10.3 %
1891	7427	861	11.6 %
1901	7531	1112	14.8 %
1911	8001	1346	16.9 %
1921	8034	996	12.5 %
1930	9948	1691	17 %
1941	11094	1785	16 %
1950	13757	2751	20 %
1960	16628	4143	24.9 %
1970	21350	7046	33.0 %
1973	23156	7722	33.3 %
1974	23745	8203	34.5 %
1984	26680	9577	35.8 %

*=an- und abwesende In- und Ausländer